

21/JPR XXIII. GP

Eingelangt am 09.08.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Silvia Fuhrmann

an die Präsidentin des Nationalrates

betreffend die fragliche Qualifikation des neu ernannten „Klimaschutzbeauftragten“ des Bundeskanzlers

Medienberichten ist zu entnehmen, dass Bundeskanzler Dr. Gusenbauer heute den früheren Nationalratsabgeordneten Andreas Wabl zu seinem Klimaschutzbeauftragten bestellt hat. Dies ist insofern interessant, da damit zwar ein langjähriger Abgeordneter der Grünen mit der Funktion eines Klimaschutzbeauftragten betraut wird, dieser allerdings genau in diesen Fragen des Klimaschutzes sowie allgemein in Fragen des Umweltschutzes bislang kaum von sich reden gemacht hat. Im Nationalrat hat sich Wabl vielmehr mit Fragen des Rechnungshofes auseinandergesetzt - so war er z. B. in der XX. Gesetzgebungsperiode Obmann des Rechnungshofausschusses - er war aber auch mit Fragen der Landesverteidigung und der Landwirtschaft befasst.

Der unterzeichnete Abgeordnete stellt daher an die Präsidentin des Nationalrates folgende

Anfrage:

1. In welchen Ausschüssen des Nationalrates war der frühere Nationalratsabgeordnete Andreas Wabl als Mitglied tätig?
2. War der frühere Nationalratsabgeordnete Andreas Wabl jemals offizielles Mitglied im Umweltausschuss?
3. War der frühere Nationalratsabgeordnete Andreas Wabl jemals offizielles Ersatzmitglied im Umweltausschuss?
4. Welche Abgeordneten zum Nationalrat waren in der XVIII. Gesetzgebungsperiode Mitglieder des Unterausschusses des Umweltausschusses, der in 15 Sitzungen Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgase in Österreich beraten hat?